

Presseinformation



Der Wandergarten von Transition Town Hannover (TTH) im Hof des Historischen Museums Hannover

Hannover, 16. Juli 2015 – Seit 2012 baut Transition Town Hannover e.V. während der Sommermonate einen Wandergarten an einem gut frequentierten Ort in Hannover auf, um möglichst viele Menschen auf das Thema „Urbanes Gärtnern“ und die Ziele der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewegung Transition Town aufmerksam zu machen. Von Juli bis Oktober stellt dieses Jahr das Historische Museum seinen Innenhof als Standort parallel zu der Sonderausstellung „Erklär mir mal Hannover“ über Stadtentwicklung für junge Menschen zur Verfügung. Da die Ausstellung die Themen „Großstadt im Grünen“ bzw. „Grün in der Großstadt“ nur wenig fokussiert, bieten der Wandergarten und ein Kulturprogramm in Kooperation mit Partnern Möglichkeiten, diese Lücke zu schließen.

Warum gärtnern Menschen? Was ist ein Garten? Wo und wie kann ich in der Stadt gärtnern? Was kann Urbanes Gärtnern für die „grüne“ Stadt der Zukunft beitragen? Diese Fragestellungen werden im Rahmen verschiedener Veranstaltungen aufgegriffen – von Vorträgen, Filmen, Gartengesprächen über Mitmachaktionen für Kinder und Eltern bis hin zu Kochen und Feiern. Der Wandergarten ist auch ein Ort zur Entspannung und zum Spielen mit Do-it-yourself-Angeboten wie der Steppergarten zum Bauen von Landschaften oder die Hängenden Gärten aus Tetrapak zum Selberpflanzen. Informationen und Programm unter www.tthannover.de.

Der Bau des Wandergartens wurde mit einer Spende von inbev ermöglicht. Die Bepflanzung erfolgte als großzügige Spende des BUND Region Hannover, der ehrenamtlicher Kooperationspartner ist. Alle Pflanzen für den Wandergarten wurden über vier Monate angezogen, mehrmals umgetopft und im Historischen Museum in die Kübel gepflanzt. Es handelt sich überwiegend um historische Nutzpflanzen aus Saatgut, das im Rahmen des BUND Projektes zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt vermehrt wurde. Das Kulturprogramm wird von der Niedersächsischen BINGO Umweltstiftung gefördert und wurde gemeinsam von TTH, Biowerkstatt Bildung und Projekte und BUND erarbeitet.

Der Wandergarten ist gemäß den Öffnungszeiten des Historischen Museums geöffnet.

Über Transition Town Hannover e.V. (TTH):

TTH wurde 2010 als hannoversche Initiative der inzwischen weltweiten Transition Town Bewegung („Stadt im Wandel“) gegründet. Ausgangspunkt der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewegung ist die Überlegung, wie Städte auf die Herausforderungen aber auch Chancen reagieren müssen, die durch das Ölfördermaximum, den Klimawandel und die Wirtschaftskrisen unserer Zeit entstehen. Ziel ist, im kreativen Prozess gesellschaftlichen und ökonomischen Wandel ganz praktisch auf der Gemeindeebene anzugehen – weg von globaler Ressourcenabhängigkeit hin zu mehr Nachhaltigkeit und Widerstandsfähigkeit auf lokaler Ebene. Der Weg führt über gemeinschaftlichen Austausch von Kenntnissen und Fertigkeiten und gegenseitige Unterstützung. TTH organisiert sich über Projekte und Gruppen und kooperiert mit einer Vielzahl von Vereinen, Initiativen u. ä. und ist auch Teil des internationalen Transition Network. Als „juristische Person“ fungiert der Verein Transition Town Hannover e.V. mit Sitz im Umweltzentrum, Hausmannstr. 9-19, 30175 Hannover. Internet: www.tthannover.de

Kontakt:

Andrea Preißler-Abou El Fadil

0162 – 10 79 175, ap@biowerkstatt-bp.de